

23.11.92

Stöhr führt SPD-Liste an

MALSFELD ■ Bürgermeister Kurt Stöhr ist der Spitzenkandidat der Malsfelder Sozialdemokraten für die Gemeindevertretung bei der Kommunalwahl im März nächsten Jahres. Er wurde in einer Mitgliederversammlung auf den ersten Platz einer 33köpfigen Liste der SPD gewählt. Auf Platz zwei folgt Malfelds Ortsvorsteher Rudolf Lamprecht, dann geht es paritätisch geordnet nach Ortsteilen weiter.

Auf den ersten acht Plätzen sind alle sieben Malsfelder Ortsteile je einmal vertreten. Die weiteren Plätze sind ebenfalls ganz genau unter den Or-

ten aufgeteilt. Je nach Größe des Ortsteiles stehen ihm Plätze auf der SPD-Liste zu.

Nicht eingehalten werden konnte die gewünschte Quote bei den Frauen. Dies einfach deshalb, weil sich nicht genügend Kandidatinnen fanden. So steht auf Platz 16 mit Edeltraud Röse aus Ostheim die erste Frau auf der Liste. Die Plätze 19, 20, 28, 29 und 31 sind ebenfalls von Frauen besetzt. Derzeit hat die SPD in der Malsfelder Gemeindevertretung 13 Plätze von 23 Parlamentariern.

Hier die SPD-Liste bis Platz 20 im einzelnen: Kurt Stöhr, Rudolf Lamprecht, Rolf Batte

(Beiseförth), Karl Harbusch (Elfershausen), Hans-Jörg Keudel (Mosheim), Horst Witzel (Ostheim), Christian Zeißler (Dagobertshausen), Herbert Riemenschneider (Sipperhausen), Herbert Vaupel (Malsfeld), Walter Harbusch (Beiseförth), Günter Bodenhorn (Malsfeld), Karl-Heinz Reichmann (Elfershausen), Helmut Weber (Beiseförth), Werner Maurer (Malsfeld), Jürgen Breiter (Mosheim), Edeltraut Röse (Ostheim), Roland Albrecht (Beiseförth), Hildegard Berger (Dagobertshausen) und Gunda Maurer (Malsfeld).